

16. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Andreas Statzkowski (CDU)

vom 11. September 2007 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. September 2007) und **Antwort**

Unnötige Kündigung von Räumlichkeiten durch die BBB

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Welchem Schwimmverein wurde wann und aus welchem Grund seine im Freibad Plötzensee befindlichen Räumlichkeiten von den Berliner Bäder-Betrieben aufgekündigt?

Zu 1.: Das Freibad Plötzensee ist an die Berliner Wasserratten GmbH verpachtet.

Ein auf das Jahr 1988 zurückgehender Vertrag mit der Schwimm-Vereinigung Berlin e.V. für eine saisonale Nutzung, der auf die Berliner Bäder-Betriebe AöR durch das damalige Bezirksamt Wedding übergeleitet wurde, wurde fristgerecht zum 31.03.2006 gekündigt, um dem Pächter eine eigenverantwortliche Standortentwicklung zu ermöglichen. Diese Entscheidung beruhte auf einer Bewertung der örtlichen und betrieblichen Gegebenheiten. Mietgegenstand waren Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Strandbadgebäudes sowie eine dazugehörige Freifläche.

2. Treffen Aussagen des Regionalleiters zu, dass der eigentliche Grund der Kündigung in zwischen obsolet ist, und ist die BBB bereit, die Räumlichkeiten wieder an den betreffenden den Schwimmverein zu vermieten, wenn nein, warum nicht?

Zu 2.: Der Pachtvertrag zwischen den BBB und der Berliner Wasserratten GmbH lässt eine Untervermietung der betreffenden Räumlichkeiten nach vorheriger Zustimmung durch die BBB grundsätzlich zu.

Berlin, den 11. Oktober 2007

Dr. Ehrhart Körting
Senator für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Novemb. 2007)